



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2018 | Freitag, den 3. August 2018 | Nr 16

Kirchweih



vom 31. August

bis 03. September 2018

in Uffenheim

Bierfest

der Aischgründer Bierstraße

10.+11.8.2018

UFFENHEIM SCHLOSSPLATZ

Freitag, 10.8.

18.30 Uhr Eröffnung durch Herrn Landrat Weiß,
anschl. unterhalten Sie die **Stadtkapelle Burgbernheim**
und **Showeinlagen** mit Flamenco und Bauchtanz

Samstag, 11.8.

Ab 17 Uhr Festbetrieb

Ab 19 Uhr spielen die **Gollachgau-Musikanten**

Für das leibliche Wohl ist mit **regionalen Spezialitäten**
und einem **Fischmobil** bestens gesorgt.

Dazu schenken **sechs Traditionsbrauereien** der Aischgründer
Bierstraße eine reichhaltige Auswahl verschiedenster Biersorten aus...



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0

Kernzeit:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr
 Außerhalb der Kernzeit kann es vorkommen, dass der/die jeweilige Sachbearbeiter/in nicht erreichbar ist. Terminabsprache wird empfohlen.

Soz.-päd. Beratungsstelle (Schwangerschaftsberatung):

Jeden 1. Montag im Monat im Haus der Kirche
 Terminvereinbarung erforderlich:
 Frau Schiller-Irlbacher Tel. 09161 92-535
Nächster Termin: 06.08.2018

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg:

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33,
 Erdgeschoss, Zimmer 7 09:00 – 14:00 Uhr
Nächster Termin: 16.10.2018

LRA-Außendienststelle:

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09842 95535

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:00 Uhr

LVA: Rathaus Zimmer 001

..... 08:00 – 12:00; 13:00 – 15:30 Uhr
 Eine Terminvereinbarung ist notwendig:
 Tel. 09842 207-16

Nächster Termin: 27.08.2018

VdK-Sprechtag: Rathaus Zimmer 001

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 936166

Finanzamt Servicezentrum:

Montag - Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Sonstige Arbeitsgebiete:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim:

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
 Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

TÜV-Prüfstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 12:45 – 16:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 **(März bis September)**
 Freitag geschlossen
 **(Oktober bis Februar)**

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim):

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 16:30 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr
 Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim:

Tel. 09842 952404
 E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
 Sprechstunde: jeweils am ersten Mittwoch im Monat
 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie:

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241
 E-Mail: suchtberatung@dw-nea.de
 Außensprechtag in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale:

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad:

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr
 Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
 Sonntag 09:00 – 12:00 Uhr
 Vom 1. Mai bis 30. September und während der bayer. Schulferien geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
 (Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr
 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

04./05.08.2018

Dr. Gert Seubert, Pastoriusstraße 11,

91438 Bad Windsheim Tel. 09841 3773

11./12.08.2018

Dr. Martin Stock, Wiesenweg 8,

91448 Emskirchen Tel. 09104 1300

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Regelung des Apothekennotdienstes eingeschränkt

Am **04.08.2018** hat die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **05.08.2018 bis 10.08.2018** hat die **Stern Apotheke in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Am **11.08.2018** hat die **Rats-Apotheke in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **12.08.2018 bis 17.08.2018** hat die **Franken Apotheke in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Rats-Apotheke in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Eingeschränkter Notdienst in Uffenheim:

Werktag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist in den angegebenen Apotheken in Ochsenfurt Notdienst.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 33. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Mittwoch, 08.08.2018, 10:00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an:

Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Wunsch kino im Freien:

Abstimmung geht in den Endspurt

Jetzt schon ein Kreuz im Kalender machen und den Samstag, 25. August 2018 für die N-ERGIE Kinotour im Uffenheimer Schlosspark frei halten: Bereits ab 18:00 Uhr geht es los. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Der Eintritt liegt bei fünf Euro pro Person, die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt.

Die Abstimmung über den Wunschfilm (unter www.n-ergie-kinotour.de bzw. www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/feste-maerkte/) geht jetzt in den Endspurt: Noch bis zum Donnerstag, 9. August stehen sechs verschiedene Filme zur Auswahl. Unter www.n-ergie.de/kinotour veröffentlicht die N-ERGIE im Anschluss den jeweiligen Gewinnerfilm.

Die Einnahmen in Uffenheim kommen den Kindergärten vor Ort zu gleichen Teilen zugute.

SVV Weigenheim erneut erfolgreich

29. Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des Sportvereins Hohlach richtete der Verein auch das 29. Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim aus. Bei größtenteils herrlichem Wetter gingen alle acht Fußballvereine der Verwaltungsgemeinschaft an den Start. Der SV Ergersheim etwas geschwächt, weil er parallel noch ein zweites Turnier spielte. Von Dienstag bis Samstag dauerte die Gruppenphase.



Das Team des SVV Weigenheim freut sich zusammen mit den Organisatoren über den Titel beim Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim. Foto: Steffen Götz

Hier spielte jeder gegen jeden und somit fanden am Sonntag dann die Endspiele entsprechend der Platzierung in den beiden Gruppen statt. Das Spiel um Platz sieben konnte der FC Gollhofen gegen den doppelt belasteten SV Ergersheim für sich entscheiden. Beim Spiel um Platz fünf war der TSV Markt Nordheim gegen den ASV Ippesheim erfolgreich. Um Platz drei kämpfte der gastgebende SV Hohlach, unterlag aber gegen die Spielvereinigung Gülchsheim.



Als bester Torhüter des Turniers wurde Philipp Müller (Mitte) vom FV Uffenheim von Klaus Zimmermann (links) und Heinz Krämer ausgezeichnet. Foto: Renate Weiß



Bester Torschütze mit sieben Toren war Michael Stark (Mitte) vom SVV Weigenheim. Die Torjägerkanone gab es für ihn aus den Händen von Klaus Zimmermann (links) und Heinz Krämer.

Foto: Renate Weiß

Um den Turniersieg kämpften letztendlich der 1. FV Uffenheim gegen den SVV Weigenheim. In einer flotten Partie bekamen die zahlreichen Zuschauer anfangs zahlreiche Torchancen zu sehen, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Dann konnte der SVV mit zwei Treffern in Führung gehen und das Spiel schien entschieden. Der FV Uffenheim steckte jedoch nicht auf, erzielte den Anschlusstreffer und kämpfte bis zur letzten Sekunde vergeblich um den Ausgleich. So konnte sich der SVV Weigenheim zum fünften Mal in die Siegerliste eintragen.

Die Siegerehrung nahm dieses Jahr der stellvertretende VG-Vorsitzende und Bürgermeister von Simmershofen, Heinz Krämer, vor. Dieser konnte auch den damaligen Initiator des Turniers, Ergersheims Altbürgermeister Gerhard Wunderlich, und den langjährigen Betreuer Manfred Meister sowie weitere Bürgermeister begrüßen. Krämer bedankte sich beim SV Hohlach für die perfekte Vorbereitung und Ausführung des Turniers sowie bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Als bester Torhüter des Turniers wurde Philipp Müller vom FV Uffenheim ausgezeichnet. Bester Torschütze mit sieben Toren war Michael Stark vom SVV Weigenheim. Insgesamt fielen 53 Tore während des Turniers. Im Anschluss an diese Ehrung durfte die Weigenheimer Mannschaft den begehrten Siegerpokal sowie einen Gutschein für einen Satz hochwertiger Trikots entgegennehmen.

Bürgermeister Krämer überreichte zusammen mit Klaus Zimmermann von der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim allen teilnehmenden Vereinen überaus wertvolle Sachpreise und wünschte allen Vereinen für die anstehende Saison viel Erfolg. Danke sagte er auch den Zuschauern und wies auf das VG-Turnier im kommenden Jahr in Ippesheim hin.

gk

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeinde-mitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Ordnungsamt -

Verschenkbörse

Zu verschenken

- **Schreibtisch** dunkelbraun, Maße: 1,60 m x 0,80 m x 0,73 m (kleine Reparatur oben)
Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09847 742
- **Einmachgläser** (1 l Gläser) von der Firma Weck und
1 Bügelmaschine (AEG)
Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09842 1390 (mit-tags)

Neues aus der Bücherei



Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Eifersucht/Andreas Föhr

Ein zweiter Fall für die Münchner Anwältin Rachel Eisenberg. Mit dieser Anwältin, die jeden juristischen Kniff kennt und auch nicht vor ungewöhnlichen Ermittlungsmethoden zurückschreckt, hat Spiegel-Bestseller-Autor Andreas Föhr - selbst promovierter Jurist - eine hochsympathische Frauenfigur und Ermittlerin geschaffen, die in seinem neuen Justizkrimi „Eifersucht“ überzeugt. Judith Kellermann, die Mandantin von Anwältin Rachel Eisenberg soll ihren Lebensgefährten, Eike Sandner aus Eifersucht in die Luft gesprengt haben. Als Reste des verwendeten Sprengstoffs bei ihr gefunden werden, liefert Kellermann eine abenteuerliche Erklärung: Ein geheimnisvoller Exsoldat soll den Mord begangen und die Beweise manipuliert haben. Doch der Mann ist seit der Tat verschwunden. Niemand scheint ihn zu kennen. Existiert er nur in Kellermanns Fantasie? Falls nicht: Wer ist der Unbekannte und was treibt ihn an?

Frauen am Fluss/Katharine Webb

England, 1922. Zuerst stellt die Ankunft der Londonerin Irene die Ordnung des idyllischen Dorfes Slaughterford auf eine harte Probe. Kurz darauf geschieht ein brutaler Mord. Der Tote

ist ein angesehener Gutsherr und Irene Mann. Gemeinsam mit dem Stallmädchen Pudding begibt sich Irene auf die Suche nach der Wahrheit. Die Spuren führen das ungleiche Paar tief in die angrenzenden Wälder und zu einer Liebe, die nicht sein durfte und ein ganzes Dorf schuldig werden ließ.

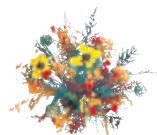
Sommer. Jetzt!/Dora Heldt

Das findet auch Bestsellerautorin Dora Heldt. Wären da nur nicht diese zahlreichen lästigen Kleinigkeiten: die blöde Flugangst, die fehlende Bikinifigur, die vollen Strände, die unpraktischen Reiseallergien und all die anderen Ärgernisse, die dem perfekten Sommer im Weg stehen. Doch wer lässt sich schon bei strahlendem Sonnenschein oder an einem lauen Sommerabend die Laune verderben? Das wäre ja noch schöner!

Der Ernährungskompass: Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung/Bas Kast

Als der Wissenschaftsjournalist Bas Kast gerade 40-jährig mit Schmerzen in der Brust zusammenbrach, stellte sich ihm eine existenzielle Frage: Hatte er mit Junkfood seine Gesundheit ruiniert? Er nahm sich vor, seine Ernährung radikal umzustellen, um sich selbst zu heilen. Doch was ist wirklich gesund? Eine mehrjährige Entdeckungsreise in die aktuelle Alters- und Ernährungsforschung begann. Was essen besonders langlebige Völker? Wie nimmt man effizient ab? Lassen sich typische Altersleiden vermeiden? Kann man sich mit bestimmten Nahrungsmitteln „jung essen“? Vieles, was wir für gesunde Ernährung halten, kann uns sogar schaden. Aus Tausenden sich zum Teil widersprechenden Studien filtert Bas Kast die wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse über eine wirklich gesunde Kost heraus.

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

05.08. zum 79. Geburtstag

Frau Hildegard Schemm, Wallmersbach 18

06.08. zum 76. Geburtstag

Frau Gerda Unruh, Friedrich-Ebert-Straße 16

06.08. zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Habermaier, Markgrafenstraße 4

08.08. zum 82. Geburtstag

Frau Elsbeth Klein, Langensteinach 66

09.08. zum 81. Geburtstag

Herr Erwin Breiter, Spitalplatz 2

09.08. zum 90. Geburtstag

Frau Herta Eitel, Ringstraße 25

10.08. zum 92. Geburtstag

Frau Emma Halbritter, Rudolzhofen 3

11.08. zum 82. Geburtstag

Frau Hilde Kohler, OT Custenlohr, Vorderpfeinach 2

13.08. zum 79. Geburtstag

Herr Viktor Büchele, Ansbacher Straße 33

13.08. zum 82. Geburtstag

Frau Inge Schmidt, OT Welbhausen, Stauchgasse 101

14.08. zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Lang, OT Welbhausen, Wallmersbacher Straße 67

14.08. zum 88. Geburtstag

Frau Lieselotte Fischbach, Sonnenweg 4

15.08. zum 81. Geburtstag

Frau Margot Dingfelder, Alte Straße 12

17.08. zum 79. Geburtstag

Frau Ilse Dehner, Brackenlohr 23

17.08. zum 81. Geburtstag

Frau Elfriede Ebenhöf, Oberzenner Straße 2

17.08. zum 83. Geburtstag

Frau Hedwig Stüber, OT Custenlohr, Hinterpfeinach 12

Ehejubiläum

10.08. zum 60. Hochzeitstag

Herr Dingfelder, Hermann und Frau Dingfelder, Margot 97215 Uffenheim, Alte Straße 12

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Young Generation

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Mitarbeitercafé der Evang. Dekanatsjugend Uffenheim

S-BAR, Marktplatz 8,
jeden Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim

Teestube, Haus der Kirche, Adelhofer Straße 14,
samstags 19:00 Uhr

Terminänderungen sind möglich.

Infos: Jan Barthel, Tel. 09842 952759

CJB Uffenheim (Christlicher Jugendbund in Bayern)

Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr,
14- bis 26-Jährige, CJB-Raum, Bahnhofstraße 25, Uffenheim
Infos: cjbuffenheim@gmx.de oder www.cjb.de/uffenheim

DPSG-Pfadfinderstamm Uffenheim

Wölflinge (fünf bis zehn Jahre)
Donnerstag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Jungpfadfinder (elf bis 13 Jahre)
Montag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Pfadfinder (14 bis 16 Jahre)
Mittwoch 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Rover (16 bis 20 Jahre),
samstags nach Vereinbarung
Die Gruppenstunden finden jeweils im katholischen Pfarrzentrum in der Karl-Arnold-Straße statt, selbstverständlich sind nicht nur katholische Kinder willkommen.
Weiter Informationen gibt es bei der Stammesvorsitzenden unter Telefon 0176 22743687.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Schinzler Linus, geb. 22.06.2018
97215 Uffenheim, Am Obstgarten 31
Sohn von Schinzler Ilona und Schinzler Frank

Sterbefälle

Sack Hella
Uffenheim, Sonnenweg 4
verstorben am 03.07.2018 91 Jahre

Seufferlein Christa
Uffenheim OT Welbhausen; Hauptstr. 28
verstorben am 21.07.2018 57 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Globales Lernen in Uffenheim



Am Mittwoch, den 11.07.2018, fanden an der Christian-von-Bomhard-Schule im Rahmen des Geografieunterrichts in den Klassen 9 c R unter Leitung von Christina Fischer und in der Klasse 8 b G unter Leitung von Iris Redlingshöfer zwei 90-minütige Workshops zum Themengebiet „Globales Lernen“ statt. Hierfür wurde der Referent Hr. Rinke-Mokay vom Eine-Welt-Laden in

Würzburg eingeladen, der uns dafür sensibilisierte, wie unser Konsum das Leben anderer Menschen beeinflusst. So beschäftigte sich die 9. Klasse mit dem Thema „Ernährung – mit gutem Gewissen schlemmen“, wobei folgende Fragen im Mittelpunkt des Workshops standen: Macht es für unsere Umwelt einen Unterschied, ob wir auf Fleisch verzichten oder nicht? Spielt es eine Rolle, ob ich regionales Obst esse oder ob ich zur Avocado aus Costa Rica greife? Welche Lebensmittel sind die nachhaltigsten? Wie kann ich selbst eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützen? Die 8. Klasse erarbeitete sich Informationen zum Thema „Textilien - Sind Menschenrechtsverletzungen schick?“. Dabei erfuhren die Schüler/innen u. a., wo unsere Kleidung herkommt, unter welchen Umständen sie produziert wird und inwiefern die Textilindustrie Menschen und Umwelt schadet. Die Schüler/innen lernten auf anschauliche Weise, wie sich der Preis für eine Jeans zusammensetzt. Hierfür setzten Schüler ein Jeanspuzzle zusammen, bei dem proportional zu erkennen war, wer bei der Herstellung und dem Vertrieb der Hose wie viel Geld erhält. Die Schüler/innen erkannten, dass vor allem der Einzelhandel profitiert, während die Näherinnen kaum etwas verdienen. Den Schülern/innen wurde außerdem vor Augen geführt, dass schlechte Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit bei der Textilproduktion, z. B. in Bangladesch, keine Seltenheit sind. Abschließend wurde gemeinsam mit den Schülern/innen über nachhaltige Alternativen gesprochen, um das eigene Konsumverhalten reflektieren zu können.

Text: Iris Redlingshöfer

Bayern-Sieger: C.-v.-B.-Schule - FOS

Für zukunftsweisende diakonische Begegnungen in Bayern wurden am 20.07.2018 bei einem Event in dem Diakoniedorf Herzogsägmühle bei Peiting zehn Preisträgerklassen und deren Lehrkräfte mit 1.000, 750 oder mit 500 Euro ausgezeichnet. Im Zentrum des Wettbewerbs „Mitten ins Leben“ der Initiative Diakonisches Lernen stand, wie Lehrkräfte mit ihren Schülern und Schülerinnen soziale Begegnungs- und Lernmöglichkeiten im Unterricht anbahnen, außerhalb des Klassenzimmers durchführen und diese mit den Inhalten des Lehrplans in Verbindung bringen.



Mutig ist, so die Mitglieder einer diakonisch, pädagogisch und künstlerisch besetzten Jury, was im Katholischen Religionsunterricht der 12. Jahrgangsstufe an der Christian-von-Bomhard-Fachoberschule in Uffenheim als Projekt in Kooperation mit dem dortigen Hospizverein umgesetzt wurde. Die Schüler und Schülerinnen widmeten sich dem Tabuthema „Sterben und Tod“ und begegneten dabei auch Trauernden. Für ihr Engagement und somit für eine innovative und nachhaltige diakonische Begegnung wurden die jungen Erwachsenen (siehe Foto) und ihre Lehrkraft Prisca Stumpf (ganz links) vom Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn ausgezeichnet und dürfen sich zusätzlich über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. Alle - Schüler, Lehrer und Schulleitung - freuen sich über diesen Preis, der zeigt, dass sich „außerschulisches“ Engagement auszahlt!

Text u. Bild: Prisca Stumpf

Gegen Schwarzarbeit!



„Was verbindet ihr mit dem Finanzamt?“, mit dieser Frage starteten Frau Fetz und Frau Gerhardt vom Finanzamt Uffenheim ihren Vortrag vor der Klasse 9 b R. Zusammen mit den Jugendlichen sammelten sie deren Ideen in Form einer Mindmap. Anschließend erarbeitete die Klasse den Begriff „Steuer“ sowie deren verschiedene Arten, insbesondere die Einkommens- und Lohnsteuer. Nach einer kleinen Pause wurde der zweite Themenblock „Schwarzarbeit“ mithilfe eines Rollenspiels durch Frau Fetz und Frau Gerhardt eingeführt. In Gruppen aufgeteilt erstellten die Schülerinnen und Schüler Plakate über die negativen Auswirkungen der Schwarzarbeit auf die deutsche Wirtschaft, die Arbeitnehmer selbst sowie die Einnahme von Steuern. Ihre Ergebnisse präsentierten die Jugendlichen im Anschluss an die Erarbeitungsphase im Klassenraum ihren Mitschülern. Der Unterrichtsgang passt hervorragend zur Theorie des Lehrplans - vor Ort, in der Praxis, wurde somit vieles wesentlich anschaulicher!

Text u. Bild: Alexandra Wirth

Richtig bewerben für den Traumjob



In der ersten Juliwoche durften die 9. Klassen der Realschule am Bewerbungstraining der AOK teilnehmen. Zu Beginn der fünfständigen Veranstaltung gab Frau Singenstreu wertvolle Tipps zu den Themen „Bewerbungen schreiben“ und „Ausbildungsstellen finden“. Hierbei stellte sie unter anderem ihren Bewerbungsordner vor, welcher durch seine Struktur und Inhalte das Finden einer Ausbildungsstelle erleichtert. Anschließend bearbeiteten die Jugendlichen einen Einstellungstest in einer fest vorgegebenen Zeit (siehe Foto), um den Druck bei einem echten Test nachempfinden zu können, und verbesserten diesen anschließend zusammen. Danach übten die Jugendlichen zusammen mit Frau Singenstreu die richtige Vorbereitung sowie Durchführung eines Telefonats mit einem potenziellen Arbeitgeber. Gegen Ende des Bewerbungstrainings wurde es kreativ - die Schülerinnen und Schüler erstellten Plakate über ihre eigene Person und präsentierten diese anschließend vor der Klasse. Ein toller Vormittag, der hilft, den richtigen Job zu finden!

Text u. Bild: Alexandra Wirth

Soweit die Füße tragen...



Nach dreivierteljähriger Planung ist das P-Seminar Sport der Christian-von-Bomhard Schule aus Uffenheim am Freitag, 13. Juli, zu seiner Alpenüberquerung von Südtirol nach Bayern aufgebrochen. Nachdem wir in einer Jugendherberge in Südtirol übernachtet hatten, ging am nächsten Tag die erste Etappe in das österreichische Krimml. Nach einem mehrstündigen Aufstieg bei herrlichem Wanderwetter wanderten wir vom Ahrntal auf alten Schmugglerpfaden über den Alpenhauptkamm der „Krimmler Tauern“ (2634 m). Über Schneefelder (siehe Foto) und Almen folgten wir der Krimmler Ache bis zu unserem Campingplatz in Pinzgau.

Nach kurzer und regnerischer Nacht im Zelt brachen wir auf, um Europas größte Wasserfälle in Krimml (siehe Foto), welche zum UNESCO Weltnaturerbe gehören, zu erklimmen. Wir folgten ihnen bergaufwärts, wo wir uns auf einer Alm mit einem Glas hausgemachter Buttermilch stärkten. Unser persönliches Highlight war der untere Wasserfall, von dem wir tropfnass, aber überglücklich zurückkamen. In den nächsten Tagen werden wir bis nach Fall in Oberbayern weiter mit unseren Lehrern Jürgen Jüllich und Lisa Süsser in Richtung Heimat wandern.

Text u. Bilder: Holger Ott

Lehrer zeigten Geduld und Hartnäckigkeit

Realschulabsolventen der Bomhardschule erhielten ihre Abschlusszeugnisse



Die Absolventen der Realschule der Christian-von-Bomhard-Schule freuen sich über ihren Abschluss.

Der Abschluss der Mittleren Reife bedeute, dass noch Luft nach oben sei, sagte der Schulleiter der Christian-von-Bomhard-Schule, Winfried Malcher, bei der Verabschiedung der Realschulabsolventen. Viele Wege stünden nun offen. Denn der Name Realschule besage, dass die Schüler hier auf die Realität vorbereitet würden.

Viele lobende und aufmunternde Worte gab es für die 59 Absolventen, von denen etwa ein Viertel aus dem Bad Windsheimer Raum stammt. Stellvertretende Landrätin Gisela Keller betonte, dass man mit dem Abschluss viel erreichen könne. Sie hofft, dass das Lernen als Erfahrung angesehen worden sei. „Denn Sie werden weiterlernen“, ist sie überzeugt. Das weitere Lernen werde die Absolventen begleiten. Sie ermunterte, Neues aufzunehmen und zu verarbeiten. Dass Lernen nicht selbstverständlich sei, verdeutlichte sie am Beispiel der Verabschiedung einer Integrationsklasse am Beruflichen Schulzentrum in Scheinfeld. Hier hätten Flüchtlinge sich gefreut, lernen zu dürfen und den Beruf zu wählen, der ihnen Spaß mache. Bürgermeister Wolfgang Lampe erinnerte daran, dass viele die Schüler auf ihren Weg hierher begleitet hätten. Jetzt müsse man Eigenverantwortung lernen und auch annehmen. Beate von Helmst vom Elternbeirat machte den Absolventen Mut für den Weg nach der Schule. „Entscheidungen mit Hirn, Herz und Verstand treffen“, riet sie. Ebenso ermunterte sie, Verantwortung zu übernehmen und Ideen zu entwickeln. Verena Metz, Mitarbeiterin der Schulleitung, griff für ihre Rede auf ein Erlebnis mit einer Klasse zurück. Diese hatte nämlich im Klassenzimmer Mais, Kartoffeln und Kresse angebaut, was sich als landwirtschaftliche Aktion im Sinne von „Unser Klassenzimmer soll schöner werden“ herausstellte. Dieses Bild nutzend, meinte Verena Metz, dass auch die jetzigen Absolventen Setzlinge gewesen seien.

Manche seien gleich aufgegangen, manche hätten der Hilfe der Gärtner bedurft. Manche hätten umgesetzt werden müssen, manche gezogen werden, um zu wachsen. Aber, um groß zu werden, müssten die Bäume das Gewächshaus verlassen. Etwa ein Drittel würden aber das Klima der Bomhardschule noch für weiteres Wachstum nutzen, sprich, sie besuchen künftig die Fachoberschule. Nach dieser offiziellen Verabschiedung erhielten die Absolventen ihre Zeugnisse und Rosen von Maren Endres und Christian Hentschel vom Förderverein. Die Klassenbesten in der 10aR waren Simon Billenstein (Notendurchschnitt: 2,00), Max Bruder (2,36), in der 10bR: Jana Vogel (1,33), Piet Behringer (1,50), Lena Ruhl (1,50), in der 10cR: Beatrix Krämer (1,50), Laura Dehm (2,00) und Leonie Kurtz (2,00). Yannick Jacob und Mario Horn blickten für die 10a auf die Schulzeit zurück und nannten die Schulabschlussfahrt als das beste Schulerlebnis. Carlina Tarolli und Kathrin Böhringer sagten für die 10bR nicht Tschüss, sondern Auf Wiedersehen. Janine Horn und Nadja Blümlein danken den Lehrern für die Geduld und Hartnäckigkeit, deren Nutzen man erst jetzt erkannt habe. Danke sagten die beiden aber auch ihren Eltern für so manche Standpauke und einen „Tritt in den Hintern“. Vertreterinnen der Bigband, die unter der Leitung von Tom Wagner die Verabschiedung musikalisch gestalteten, verabschiedeten die Absolventen aus der Bigband mit einem Präsent. Das Schlusswort hatte dann der Abteilungsleiter der Realschule, Ralf Lischka. Er erzählte in gewohnt launigen Worten eine Geschichte, in der die Namen der Schüler geschickt eingewoben waren.

Die Absolventen der Realschule:

10aR: Niklas Albrecht, Maximilian Alt, Simon Billenstein, Max Bruder, Karsten Glowatzki, Daniel Großmann, Mario Horn, Yannick Jacob, Luisa Merkert, Lukas Pfadler, Manuel Pfanzer, Andreas Schmidt, Sören Schmidt, Daniel Seybold, André Windhagen. 10bR: Babette Albrecht, Niclas Bauerfeind, Richard Becker, Piet Behringer, Kathrin Böhringer, Kerstin Geuder, Leonie Glück, Marie Henninger, Julia Lang, Aron Lehmann, Leonie Rabe, Lena Ruhl, Ronja Schirmer, Johannes Schmid, Bastian Schoop, Lucas Siemund, Kristin Stadelmann, Carlina Tarolli, Klaudia Urth, Jana Vogel, Celin Wenzel, Franka Weth, Joanna Wirth. 10cR: Nadja Blümlein, Laura Dehm, Aaron Ehrl, Lea Engerer, Antonia Feist, Nico Gundermann, Moritz Hauschka, Janine Horn, Lara Kiesel, Beatrix Krämer, Leonie Kurtz, Morena Licence, Timna Münch, Laura Riemer, Sophie Rossel, Maria Sauerhammer, Miguel Saul Mañes, Antonia Schmölz, Alina Schwemmer, Celina Sieper, Franz Thorwart, Luca Wanner.

Text und Foto: Gerhard Krämer

Schüler loben das angenehme Schulklima Entlassfeier an der Mittelschule Uffenheim

Viele Erfolge sind zu feiern



Nach neun beziehungsweise zehn Jahren Schulzeit erhielten die Absolventen der Klassen 9a und 10M der Mittelschule Uffenheim am Donnerstag ihre Abschlusszeugnisse. Sie dürfen jetzt noch einige Wochen „chillen“, bevor für sie der Weg des Lernens weitergeht. „Goethe oder Schiller?“, wobei das „S“ in Schiller mit einem „x“ durchgestrichen war, lautete das Motto der Abschlussklassen. Daraus wurde dann „Chiller“, was Rektor Klaus Markert gerne in seiner Rede aufgriff. „Chillen“ bedeute, sich von Anstrengungen zu erholen. Im gewissen Sinne erhole man sich auch in der Schule, meinte Markert. Doch eine „Chilloutarea“ sei die Schule nicht. „Hier wird gearbeitet“, betonte der Schulleiter und zählte zahlreiche Veranstaltungen und Projekte auf. Eine „tolle Sache“ sei die Schülerfahrt in Uffenheims polnische Partnerstadt Kolbudy gewesen, die Dank der Unterstützung der Stadt Uffenheim und des Bezirks Mittelfranken ermöglicht worden sei. Sich gegenseitig kennenzulernen, sei dabei das Wichtigste gewesen. Markert nannte aber auch Klassensprecherseminare, die Konfliktlotsenausbildung, die Berufsbörse, die Sudoku-Meisterschaften, bei der ein einziger Mittelschüler aus Uffenheim zusammen mit 24 Gymnasiasten dabei war, den Beachmanager-Wettbewerb, bei dem im Finale die Plätze eins, drei und fünf an die Mittelschule Uffenheim gingen, und als Höhepunkt den Technik-Scout-Wettbewerb, bei dem in diesem Jahr Platz eins herausrang.

Die Bilanz der Schülersprecher Babette Angela Kissling, Artur Eisenmenger und Marvin St. John viel sehr positiv aus. Sie sprachen von einem sehr angenehmen Schulklima, zu dem Rektor Klaus Markert und Konrektor Christian Hentschel wesentlich beigetragen hätten. Für sie von Bedeutung gewesen sei aber auch die Fahrt in die Partnerstadt Kolbudy und zum Beispiel der Spendenlauf für Kinder. Auch die Vertrauenslehrer bekamen ein großes Dankeschön.

Die Bilderpräsentation der beiden Abschlussklassen, der Dank an die beiden Klassenleiter Ulrich Schöttle und Klaus Wagner sowie an Schulverwaltung und Hausmeister und die persönlichen Worte der Schüler zeugten allesamt von einem harmonischen Miteinander innerhalb der Schule. „Ihr habt ein grundsolides Fundament für eure Zukunft erworben“, sagte Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe. Das Lernen werde weiterhin euer Begleiter sein. Mit Blick auf das von Schülern und Lehrern Erreichte sagte Lampe, dass die Stadt gerne zu unterstützen und fördern bereit sei. Elternbeiratsvorsitzender Achim Full, bei dem sich Markert für seine vierjährige Amtszeit bedankte, sprach in seiner letzten Rede von einer eigenen Route, die sich die Entlassschüler nun aussuchen könnten. Ebenso wies er auf verschiedene Wege hin, die zum Ziel führen könnten.

Bei der Entlassfeier, die von der Schülerband der sechsten Klassen „Cool & Gang“ sowie von der Lehrerband musikalisch gestaltet wurde, gab es nicht nur die Zeugnisse, sondern auch die Ehrung für die Klassenbesten: In der 10M erreichte Babette Kissling (Uffenheim) einen Notendurchschnitt von 1,67, in der 9a schaffte Ben Kümmert (Oberickelsheim) einen Schnitt von 1,8. Zum Abschluss dankte Markert allen, die zum Gelingen des Schuljahres beigetragen hatten, darunter natürlich der Vielzahl der Sponsoren, aber vor allem den ausscheidenden Schülern, die sich stark engagiert hatten. So gab es Ehrungen für die Schulsanitäter, die Konfliktlotsen und die Bandmitglieder.

Die Absolventen der Mittelschule:

Klasse 9a: Maria Theresa Albert, Jolene Bauer, Cem Luis Colak, Alexandra Dudas, Tim Eisenhut, Artur Eisenmenger, Bennet Käfer, Johannes Kinzell, Jonas Kraus, Ben Kümmert, Marcel Kumsalke, Clement-Jaiman Lekana, Robin Lenhart, Yeter Muradova, Tim Neeser, Maxim Ritter, Andreas Rüger, Fabian Weber, Angelina Willer, Maxim Wittmann, Michael Zitzmann. Klasse 10M: Selina Bidner, Benedikt Georg Breunig, Melike Derin, Corinna Düll, Enya Tina Full, Lucas Held, Eric Herbst, Jona-Michael Herrmann, Simone Höhn, Valentin Jonas, Niklas Keller, Babette Angela Kissling, Sebastian Klewer, Philipp Kononenko, Dimitri Laub, Isabel Louise Radecke, Ben Ramming, Andreas Schneider, Marvin St. John, Domenic Stern, Virginia Strauß, Leon Urban.

Text und Foto: Gerhard Krämer

The Flow Move Mix



Foto: Petra Schlosser

So lautete das Motto der diesjährigen Projektwoche an der Grundschule Uffenheim. Drei Tage lang bestimmte ein Mix aus Waveboarding, Heelys oder Xlider fahren, Hula-Hoop oder Hip-Hop-Tanzen, Ropeskipping, Frisbee, Kampfsport und vieles mehr den Unterricht der Buben und Mädchen.

Der Sportfachmann Crazy Wolfi führte alle Klassenstufen durch eine große Vielfalt von sportlichen Aktionen. Und es gab für jeden Geschmack die passenden Moves mit individuellem Leistungsniveau. Gesundheit und Freude an Bewegung stand beim Flow Move Mix an erster Stelle.

Am abschließenden Schulfest konnte Rektorin Claudia Dachlauer zahlreiche Ehrengäste und Zuschauer auf dem Außen Gelände der Schule begrüßen. Crazy Wolfi präsentierte im Anschluss mit allen Grundschulern und mit vielen Sportgeräten, Dekorationselementen und seinem Soundequipment den FLOW MOVE RAP. Es wurde gesportelt, getanzt und viel gerollt auf dem Verkehrsübungsplatz der Schule. Und jedes Kind hatte dazu sein persönliches Lieblingsrollgerät mitbringen dürfen.

Konrektorin Jutta Frieß lud anschließend alle Kinder zur Teilnahme an den Sport- und Spielstationen ein. Jede Klasse hatte sich im Voraus einen Wettkampf ausgedacht. Außer „Dosenwerfen“, „Kettcarrennen“, „Zielschießen mit Wasser“ gab es unter anderem auch „Rasenhockey“, einen „Wasser- oder Fahrradparcours“ und ein Suchspiel auf dem Schulgelände. Das Team der Offenen Ganztagschule bot selbst gemixte Cocktails an. Für die Teilnehmer gab es als Erinnerung eine Laufkarte, auf der jede sportliche Disziplin abgestempelt wurde.

Auch die Eltern unterstützten das gelungene Schulfest mit Natural- und Geldspenden und vielen fleißigen Helfern.

Petra Schlosser

Ev. Kindergarten St. Johannis

Wandeln auf mittelalterlichen Spuren



Foto: R. Bodendörfer

Es ist eine gute Tradition in unserem Kindergarten, dass alle Kinder, die im Herbst Schulkinder werden, gemeinsam - nur mit Erzieherinnen - einen Ausflug machen. Es ist unser Anspruch, den Kindern ein schönes Erlebnis, verbunden mit einem kulturellen Inhalt, den sie sonst vielleicht nicht erfahren würden, zu bereiten.

Heuer haben wir als Ziel Rothenburg ausgewählt und eine Führung durch die Jakobs-Kirche mit Touristen- und Pilgerpfarrer Oliver Gußmann. Schon das Zugfahren war ein besonderes Erlebnis - die Kinder genossen es und für manche war es überhaupt das erste Mal, dass sie Zug gefahren sind.

Dass eine Kirche keinesfalls langweilig ist, ja dass es dort sogar viel Spannendes zu entdecken und zu erfahren gibt, das bewies sich bei der Führung in der Jakobs-Kirche. Zu verdanken ist dies natürlich auch Herrn Gußmann, der auf sehr kindgerechte Art und Weise das Weihnachtsboot, den goldenen Altar und auch die Pilgerstatue erklärt hatte. Nach einem Pizzenessen und Eis als Nachtisch erkundeten wir mit den Kindern bei einem Rundgang noch die Stadtmauer und ließen den Ausflug fröhlich auf dem Mittelalterspielplatz ausklingen.

Dass wir auf der Heimfahrt im Zug nochmals Herrn Gußmann begegneten und er sich sogar zu uns setzte, war der krönende Abschluss eines tollen Erlebnisses.

Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, auch mit der Familie einen kulturellen Ausflug zu unternehmen. Rothenburg und Würzburg bieten dazu vieles an - ganz speziell eben auch für Kinder gemacht.

Birgit Selbert, Anika Günzel, Simone Flachsmeier und Ramona Bodendörfer mit den künftigen Schulkindern des Ev. Kindergartens St. Johannis

Evang. Kita Karoline Kolb

25 auf einen Streich



Wie im Flug ist das letzte Jahr vergangen und so verlassen nun 25 Vorschulkinder unsere Kita. Wir durften diese Vorschulkinder vier Jahre und mehr begleiten, denn die allermeisten von ihnen haben schon unsere Kinderkrippe besucht. Wahnsinn, wenn wir nun in die

Portfoliomappen der Vorschulkinder sehen, wie sich die jetzigen „Großen“ von kleinen, hilflosen Menschen zu selbstbewussten und selbstständigen Kindern entwickelt haben. Die Jungen und Mädchen sind, beim Blick in ihre Portfoliomappe, häufig selbst darüber fasziniert von ihren ersten Mal- und Bastelübungen oder z. B. dem ersten Weihnachten in der Kita. Wissen Sie, was eine Portfoliomappe ist? Ein jedes Kind, ob Krippe oder Kindergarten, bekommt bei Kitaeintritt von uns eine solche Mappe, auch Entwicklungsdokumentationsmappe genannt. Neben selbst gemalten Bildern und Basteleien sind dort auch Fotos abgeheftet, Arbeitsblätter oder besondere Dinge, welche den Kindern wichtig waren.

Auf den letzten Seiten in unserer Portfoliomappe sind die großen Aktionen unserer Vorschulkinder abgebildet. Diese beinhalten den Vorschul Ausflug, Elternfrühstück mit Abschlussgottesdienst und den Abschlussabend. Weit gereist sind unsere Großen beim Vorschul Ausflug. Die Bärengruppe war in Würzburg und ist mit dem Schiff nach Veitshöchheim gefahren, die Hühnergruppe nach Bad Mergentheim in den Wildpark und unsere Vögelgruppe nach Schloss Thurn. Die Kinder der jeweiligen Gruppe haben gemeinsam ausgesucht, wohin der Ausflug gehen soll.

Turbulent ging es auch bei unserem Abschlussabend zu, denn unsere Erzieherin Theresia wurde entführt und von einem Indianerhuptling (Praktikant Moritz) in unserem Kitagarten am Marterpfahl gefangen. Auf der Suche nach Theresia führte die Fährte durch Uffenheim zurück in den Kindergarten. Zum Glück konnten unsere Vorschulkinder alle Fragen richtig beantworten und haben so Theresia befreit. Wir haben so viel gelacht und erlebt. Einfach genial!

Es war schön, euch drei Jahre und mehr begleiten zu dürfen. Schön, euch als lebensfrohe Kinder mit einem großen Rucksack an Schulfähigkeiten und mit frohem Mut zu verabschieden. Wir sind dankbar für die schöne Zeit mit diesen tollen Kindern, hinter denen tolle Eltern stehen! Danke!

Sonja Markert



25 auf einen Streich

Foto: Kita Karoline Kolb / Y. Keßler

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Bürozeiten:

Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3,
Uffenheim

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

In den Ferien ist unser Pfarramts- und Dekanatsbüro nur vormittags besetzt!

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619, Fax: 09842 952881, E-Mail: sonnenberg@vodafone.de

Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842 4099955, E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Tel.: 09339 9899997E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Donnerstag, 02. August 2018

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Pfarrerin Sonnenberg

Freitag, 03. August 2018

19:30 Uhr **Musikalische Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Sonnenberg, Brigitte Scheerer, Rolf Christiansen, Uli Beigel und Friedrich Binder

Sonntag, 05. August 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche, Pfarrerin Wolfsgruber

Mittwoch 08. August 2018

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842 2379

Donnerstag, 09. August 2018

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Pfarrerin Schiller

16:00 Uhr **Andacht** im Betreuten Wohnen, Pfarrerin Schiller

Freitag, 10. August 2018

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 12. August 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg

10:30 Uhr **Taufgottesdienst**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Dienstag, 14. August 2018

19:00 Uhr **Treffen der ELJ-Vorstandschaft**, Keller, Haus der Kirche, mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Birgit Bruckner

Mittwoch, 15. August 2018

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern Kinder bis 3 Jahren, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Diana Veeh, Tel. 09842 2379

Donnerstag, 16. August 2018

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Pfarrerin Sonnenberg

Freitag, 17. August 2018

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht mit Aussendung der Tansaniagruppe**, Jobstkapelle, Pfarrerin Wolfsgruber

Samstag, 18. August 2018

12:30 Uhr **Trauung von Andreas Keller und Nadine Hoffmann**, Spitalkirche, Diakon Romankiewicz

Sonntag, 19. August 2018

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Prädikantin Claudia Pehl



Samstag, 04.08., 11.08. und 18.08.2018

20:00 Uhr **Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim**, Keller, Haus der Kirche, Terminänderungen sind möglich.

Infos: Nico Wanner, 1. Vorsitzender, Tel. 09842 951396

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 03. August 2018

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 05. August 2018

10:30 Uhr **Gottesdienst** (K. Köhler)

Mittwoch, 08. August 2018

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 10. August 2018

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 12. August 2018

10:30 Uhr **Gottesdienst** (T. Wagner, Würzburg)

Mittwoch, 15. August 2018

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 17. August 2018

20:00 Uhr **cjb**

Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.



Lebenstraum-Jahr erfolgreich absolviert



Ehepaar Münch mit den Absolventen

Foto: Stephan Münch

„Schade ... schon ist das Jahr vorbei“, meinte einer der Teilnehmer des Orientierungsjahres Lebenstraum am Abschlusstag. Und ein anderer ergänzte: „Es ist unglaublich, wie ich mich in diesem Jahr weiterentwickelt habe - ich gehe mit einer anderen Perspektive in die Zukunft.“

Nach zehn Monaten intensiver Arbeit an der beruflichen Perspektive, an der eigenen Persönlichkeit und der Auseinandersetzung mit verschiedenen Glaubensfragen hielten die sieben Absolventen voller Stolz ihr Zertifikat in Händen.

Eine Teilnehmerin geht wieder zurück in den Beruf (Management / Organisation), drei machen eine Ausbildung (Bäcker, Jugend- und Heimerziehungspflegerin, Erzieherin und Jugendreferentin), zwei werden studieren (Sonderpädagogik und Sprache / Kommunikation) und eine macht noch ein Auslandsjahr in Ghana / Afrika.

Das Jahresprogramm umfasste verschiedene Einheiten aus den Bereichen Beruf, Glaube und Persönlichkeit: Bewerbungstraining, ein Business-Knigge-Kurs, drei Praktika in verschiedenen Berufen, Reflexion der eigenen Herkunft und Familie, verschiedene biblische Einheiten (z. B. Jesus als Vorbild, unsere Glaubensbasis, Bedeutung der Gemeinde, Gott hat uns begabt, usw.), Berufsorientierungsworkshop, soziale Projekte (z. B. Stadthallenkids), einen Auslandseinsatz in Spanien und vieles mehr.

Für das nächste Jahr haben wir inzwischen acht Teilnehmer aus Bayern, Hessen, Baden-Württemberg - und hoffen auf zehn bis zwölf junge Menschen, die unsere zwei Lebenstraum-WGs bevölkern.

Übrigens:

Seit wenigen Wochen gibt es eine neue Homepage mit vielen Bildern und guter Aufmachung ... damit noch viele junge Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet nach Uffenheim finden, um sich neu zu orientieren. Man kann sich gerne mal reinklicken: www.dein-lebenstraum.com

Wir vom Lebenstraum-Team melden uns wieder, wenn der neue Kurs angefangen hat.

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim

für die Zeit vom 03.08. bis 17.08.2018

Freitag, 03. August

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 05. August

Uffenheim, Herz Jesu

10:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 07. August

Uffenheim, Herz-Jesu

09:30 Uhr Anbetung

Mittwoch, 08. August

Uffenheim, Gerlach von Hohenlohe Stift

15:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10. August

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. August

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 15. August, Maria Himmelfahrt

Uffenheim, Marienkirche

19:00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe (Zum Binden dieser Kräuterbüschel treffen sich die Frauen am Dienstag, den 14.08.2018, in Simmershofen um 13:00 Uhr unter dem „Dach“ (!) bei Franziska Waldmannstetter. Mitfahrgelegenheit wird angeboten. Bitte wenden Sie sich an Frau Maya Schneeberger, Tel. 2196. Wer Kräuter dazu beisteuern kann oder möchte, wird gebeten dies kund zu tun!)

Freitag, 17. August

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de.

Öffnungszeiten

Am Freitag, den 17. August, ist das Pfarrbüro in Uffenheim geschlossen.

Uffenheim, Tel. 09842 410

Montag 10:00 - 12:00 u. 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 u. 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Bad Windsheim, Tel. 09841 2129

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 14:30 - 16:00 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne in beiden Pfarrbüro auch telefonisch weiter, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantwortern – wir rufen Sie zurück.

Im Rahmen der Umgestaltung unserer klassischen Pfarrbücherei zu einer offenen Bücherbörse wurde beim Pfarrfest bereits eine ganze Reihe Bücher auf Spendenbasis abgegeben. Dabei hat sich herausgestellt, dass es den Wunsch gibt, in den nächsten Wochen noch im derzeitigen Bücherbestand zu stöbern und nach Lieblingsbüchern zu suchen, die man gerne gegen eine Spende mitnehmen möchte.

Sonntag, 19.08., 26.08. und 02.09.2018 (jeweils nach dem Gottesdienst ca. 11:15 Uhr)

Kath. Seniorenkreis Uffenheim

Herbstausflug nach Schillingsfürst

Der Seniorenkreis des Seelsorgezentrums Uffenheim macht am **Mittwoch, den 19. September 2018**, seinen jährlichen Halbtagesausflug. Diesmal haben die Senioren das Frankenstädtchen Schillingsfürst mit seinem gleichnamigen Barockschloss als Ziel ausgewählt. Dort besichtigen wir die als Museum ausgestatteten Räumlichkeiten des Schlosses von Fürst Konstantin von Hohenlohe-Schillingsfürst. Nach der Führung nehmen wir an der Greifvogelflugvorführung in der fürstlichen Falknerei teil. Danach kehren wir im renommierten Schlosscafé ein, wo man sich mit Kaffee und Kuchen oder mit einer Brotzeit stärken kann. Bei schönem Wetter kann man dabei von der Freiterrasse den Blick über das idyllische Städtchen genießen.

Es können auch Nichtmitglieder, gerne auch Familien, für die der Ausflug besonders geeignet ist, daran teilnehmen; sie sind herzlich willkommen. Der Bus startet in **Hemmersheim** um 12:30 Uhr, dann in **Rodheim** um 12:40 Uhr. In **Uffenheim** ist Abfahrt um 13:00 Uhr beim Gollachcenter in der Bahnhofstraße. Die Rückfahrt beginnt gegen 18:00 Uhr in Schillingsfürst. Bitte melden Sie sich bald an, im Kath. Pfarrbüro unter Tel.Nr. 410 oder bei Fam. Mühlich, Tel. 2372.

Jeder Mensch hat das Recht auf
Leben, Freiheit und Sicherheit



„Brot für die Welt“ fördert den Dialog und die Versöhnung zwischen verfeindeten Gruppen. Mit unseren Projektpartnern unterstützen wir Programme zur Überwindung von Gewalt und helfen den Opfern.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

Brot
für die Welt

Vereinsnachrichten

1. FV Uffenheim



Hast du Spaß am Volleyballspielen?



Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des

1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos gibt's unter Tel.: 09842 1360.

Besucher genossen das italienische Weinfest

Weinfest - Korrektur



Viele Besucher genossen zwei Tage lang das besondere Flair des Italienischen Weinfestes in Uffenheim. Aus Uffenheims italienischer Partnerstadt Pratovecchio Stia war eine fünfköpfige Delegation mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Serena Stefani (Dritte von rechts) und Enrico Beni (rechts), Präsident von Pratovecchio Europa, an der Spitze ange-reist, die sich von der Atmosphäre des Festes begeistert zeigten. Sie feierten zusam-

men mit Bürgermeister Wolfgang Lampe (Dritter von links), dem Vorsitzenden des Deutsch-Italienischen Vereins, Heinz Schmitt (Zweiter von rechts), und weiteren Besucherinnen und Besuchern das 32. Weinfest dieser Art.

gk/Foto: Gerhard Krämer
Zum Bericht über das Weinfest in der letzten Ausgabe wurde aus Versehen ein falsches Bild gestellt, wofür wir uns entschuldigen. Diesmal nun das richtige Bild.

In eigener Sache

In der letzten Ausgabe hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen, liebe Leserinnen und Leser.

Beim Bericht zum Weinfest in der letzten Ausgabe wurde seitens des Verlags ein falsches Bild gesetzt, das zum Artikel des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsverein gehörte.

Wir bedauern diesen Fehler außerordentlich und bitten alle betroffenen Leserinnen und Leser, unser Missgeschick und eventuell entstandene Irritationen und Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Ihr Team von LINUS WITTICH Medien

Komitee Egletons-Uffenheim lädt ein zum Sommerstammtisch



Das Komitee für die Städtepartnerschaft Egletons-Uffenheim lädt ein zu einem Sommerstammtisch am **Freitag, den 3. August 2018, ab 19:00 Uhr** im Tennisheim Uffenheim. Wie in den letzten Jahren wird gegrillt. Die Mitglieder werden gebeten, ihr Grillgut selbst

mitzubringen und auch einen Salat oder ein Dessert beizubringen.

Bitte auch eigenes Geschirr, Besteck und Gläser mitbringen, das würde die Organisation sehr erleichtern.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Sommerabend und zahlreiche Beteiligung.

Die Vorstandschaft

Uffenheimer Jorkerwa
- 25.08.2018 -
Stadthalle Uffenheim
Festwiese hinter der Stadthalle
(bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)
ab 18:00 Uhr
powered by
TRACHTENVEREIN UFFENHEIM
mit den Noochdgäigern
Makrelen vom Grill!

Solaranlagen

Hermann Redinger

Custenlohr 17/20 | 97215 Uffenheim

Tel. 09842/1714

Mobil 0172/3198124

redinger-solar@t-online.de

Solaranlagen Windkraft Photovoltaik Biomasse

Strom speichern



Uffenheimer Tänzer wählen Vorstand



Vorsitzende Karin Stumpf in Mitgliederversammlung wiedergewählt - Zweite Vorsitzende Irmgard Barz verabschiedet - Nachfolgerin wird Simone Hermann - Kassier Carmen Heindel, Schriftführerin Margit Lang und Sportwart Gerhard Stumpf bestätigt - Jahresrückblick und Ausblick auf abwechslungsreiche Aktivitäten geben.

An der Mitgliederversammlung Anfang Juli 2018 fanden die turnusmäßigen Wahlen der Vereinsverantwortlichen statt. Vorsitzende Karin Stumpf wurde wiedergewählt. Die langjährige zweite Vorsitzende, Irmgard Barz, die durch ihren Ideenreichtum die Vereinsaktivitäten bereichert und unterstützt hat, gab ihr Amt in jüngere Hände. Nach dem Dank und der Verabschiedung wurde als Nachfolgerin Simone Herrmann gewählt. Die weiteren Verantwortlichen, Kassier Carmen Heindel, Schriftführerin Margit Lang und Sportwart Gerhard Stumpf wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Kassenprüfer Uta Zankel und Gerda Billenstein bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Seit die Vorsitzende Karin Stumpf vor sechs Jahren den Vereinsvorsitz übernommen hat, wurden die Aktivitäten des Vereins stark ausgebaut, auch konnte die Anzahl der Mitglieder auf aktuell 133 Personen erhöht werden. Der TSC beteiligt sich regelmäßig an den Aktionen der Stadt (Walpurgiumzug, Tag der Vereine, etc.) und bietet immer wieder Anfängergruppen an. Daneben wurde die Kinderanzgruppe (drei Gruppen) unter der Leitung von Daniela Gräf wiederbelebt, die Partnerschaft zu den Creglinger Tanzsportfreunden geknüpft und Tanzabende organisiert, die mittlerweile sehr gut von Hobby- und Gelegenheitsänzern aus nah und fern angenommen werden. Zu den wöchentlichen Übungsstunden, die am Montag von Trainerehepaar Stefanie Blob und Marco Randel durchgeführt werden, sind Neu- und Wiedereinsteiger jederzeit willkommen, ließ Karin Stumpf wissen. Zum freien Tanzen besteht außerdem mittwochs von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit. Das Kinder- und Jugendtraining findet freitags von 14 bis 18 Uhr statt. Die Planungen für den Silvesterball, den der TSC Uffenheim seit zwei Jahren mit der

Stadt Uffenheim veranstaltet, haben begonnen. Ebenso steckt das engagierte TSC-Vorstandsteam und viele aktive Mitglieder um Karin

Stumpf in den Vorbereitungen für den Herbstanz 2018, und den Frühjahrsanz 2019. Mehr Infos zum Verein unter www.tsc-uffenheim.de



Fotos: Claudia Pehl

Lust auf Uffenheim

Stadtführungen



Foto: Stadt Uffenheim

Der Arbeitskreis „Stadtführer“ bietet für Uffenheimer und Urlauber Stadtführungen an. Jeden 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober 2018. Anmeldung nicht erforderlich!

Nächster Termin:

Sonntag, 5. August 2018

Preis: 3,00 € pro Person; Kinder frei

Treffpunkt: Schlossplatz

Beginn: 14:00 Uhr

Nach Vereinbarung: Führungen zu jeder anderen Zeit.

Mindestpreis pro Gruppe 10,00 €

Anmeldungen hierzu:

Rathaus Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Verein für Zivil- und Wehrtechnik e. V.

Öffnungszeiten

Das Museum ist von **April bis Oktober** immer **am ersten Sonntag im Monat** von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Natürlich sind nach Abspra-

che auch Führungen und Besichtigungen außerhalb der oben genannten Termine möglich. www.zivilundwehrtechnik.de

Dorfverein Reusch

Wine meets Beer - Feiern in Reusch!

11. August 2018, Beginn: 16:00 Uhr

Blasmusik ab 19:00 - 21:00 mit den Hopperstädter Musikanten

Stimmung und Rock ab 21:00 mit den Hopperstädter Musikanten



Evangelischer Posaunenchor Ermetzhofen



Am **Sonntag, 5. August 2018**, lädt der Posaunenchor Ermetzhofen den Posaunenchor Bad Windsheim zum Froschkonzert 2018 zu sich nach Ermetzhofen ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr am Dorfsee in Ermetzhofen.

Dargeboten wird stimmungsvolle Bläsermusik von den zwei Chören auf dem Floß und an Land. Der Eintritt ist frei.

AC Uffenheim im ADAC



Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im

Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses

der Firma Schilling am Brünlein in Uffenheim statt. Auf euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

Was sonst noch interessiert

Reis und Waschmittel unverpackt

Kunden können im Altstadtmarkt eigene Behälter mitbringen



Dr. Christine Krämer (links) freut sich, dass es im Altstadtmarkt Uffenheim nun eine Unverpackt-Abteilung gibt. Die erste Kundin, die dies nutzte, war Karin Hübscher.

In großen Städten gibt es sie schon, die Unverpackt-Läden,

zum Beispiel in Würzburg oder Nürnberg. Keinen eigenen Laden, dafür aber eine Unverpackt-Abteilung gibt es ab sofort im Uffenheimer Altstadtmarkt. Fünf Jahre gibt es schon den Altstadtmarkt. Er ist ein bürgerschaftlicher

Markt, der durch das ideale und finanzielle Engagement Uffenheimer Bürger entstanden ist. Laut Dr. Christine Krämer von der Genossenschaft Regionalversorgt hat über 200 Eigentümer. Aber was noch wichtiger ist, dass sich viele Menschen für den Altstadtmarkt engagieren, denn dieser fördert den Erhalt einer attraktiven Innenstadt und die Lebensqualität der Bürger vor Ort.

Mit der Unverpackt-Abteilung ist der Innenstadtladen wieder einen großen Schritt nach vorne gegangen. „Der Wunsch kam von Kunden“, erzählt Christine Krämer. Die Idee sei beim Altstadtladenteam gut angekommen.

Gestartet wird mit gängigen trockenen Lebensmitteln, wie zum Beispiel Reis, Nudeln oder Dinkelflocken. Falls Kun-

den weitere Produkte wünschen, könnten sie das im Markt mitteilen, sagt Christine Krämer. Des Weiteren gibt es Eier und Butter, die in mitgebrachte Behältnisse kommen. Im Angebot sind auch Drogeartikel enthalten, zum Beispiel Seife, Haarwaschseife oder Waschmittel. „Damit kann auf Plastikflaschen verzichtet werden“, betont Christine Krämer. Denn dies ist der eigentliche Sinn von Unverpackt-Läden: die Müllvermeidung. Finanziert sei die neue Abteilung durch Spenden von Gesellschaftern, freut sich Christine Krämer.

Gefreut hat sich auch Karin Hübscher über das neue Angebot, das sie als erste Kundin nutzte. Für Eier, Reis und Waschmittel hatte sie Behältnisse dabei.

Text und Foto: Gerhard Krämer



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Es ist genug **Brot**
für alle da
... wenn wir miteinander teilen

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Inh. Udo Gerlinger

Meisterbetrieb Prim-Fliesen

Fliesen, Platten und Natursteinfachgeschäft

Wir sind echte Fliesenleger!

Industriestr. 66
97993 Creglingen

Phone: 07933 7704
Mobil: 0171 8127782
Fax: 07933 2035145

Web: www.prim-fliesen.de E-Mail: u.gerlinger@prim-fliesen.de

Musikalischer Abschied für Armin Griebel

Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik geht in den Ruhestand

Heidi Christ Nachfolgerin



Einen süßen musikalischen Abschiedsgruß, gefertigt von Konditormeisterin Anna Kaerlein-Seip (Burgbernheim-Hochbach), überreichte Bezirkstagspräsident Richard Bartsch (rechts) an Armin Griebel. Das süße Kunstwerk zeigt die Karte und die Wappen der drei fränkischen Bezirke mit einem Notenschlüssel als Symbol der Verbindung.



Der Kontrabass ist Armin Griebels Instrument, ebenso wie für die neue Leiterin der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik Heidi Christ.



Auch Bürgermeister Wolfgang Lampe (rechts) bedankte sich bei Armin Griebel für die geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent.

35 Jahre kontinuierliche, professionelle und erfolgreiche Arbeit - wie es Bezirkstagspräsident Richard Bartsch formulierte - liegen hinter Armin Griebel. Rund 24 Jahre, eines davon kommissarisch, davon leitete der promovierte Volkskundler die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, die einzige gemeinsame Einrichtung der Bezirke Unter-, Mittel- und Oberfranken, die ihren Sitz im mittelfränkischen Uffenheim hat. Mit einem Empfang in der Uffenheimer Stadthalle sagte der Bezirk angemessen Danke. Griebel studierte zunächst Volkskunde an der Universität Würzburg und beschäftigte sich in seiner Magisterarbeit mit der Geschichte der Trachtenvereine in ganz Franken.

An der Universität lernte er Dr. Horst Steinmetz, den ersten Leiter der 1981 gegründeten Forschungsstelle für fränkische Volksmusik kennen. Zur Vorbereitung der Ausstellung „Volksmusikinstrumente in Franken“ im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim holte Steinmetz den jungen Griebel 1983 per Werkver-

trag in die Forschungsstelle, damals noch im Schloss Walkershofen (Gemeinde Simmershofen). Schon ein Jahr später wurde Griebel als wissenschaftlicher Mitarbeiter angestellt.

Er widmete sich insbesondere den volkskundlichen Forschungen zur Populärmusik mit dem Schwerpunkt auf der Volksmusik in Franken. Die Inventarisierung von Instrumentalnoten und Musikinstrumenten gehörte unter anderem zu seinen Aufgaben. Als 1987 der erste PC angeschafft wurde, erstellte Griebel die erste Fassung der Bibliotheksdatenbank. Er legte den Grundstock für die Noten- und Lieddatenbank, die weltweit zur Nutzung freigegeben wurde.

Für Griebel ist der Volksmusikbegriff weit gefasst, denn wie Steinmetz sieht er die Volksmusik nicht nur als historisches Dokument, sondern als Mittel sozialer Kommunikation. Bezirkstagspräsident Richard Bartsch erwähnte auch die Zusammenarbeit mit Musikanten, interessierten Laien und mit Musikwissenschaftlern. Am 1. Mai 1995 wurde Griebel zum Leiter der Einrichtung der drei Bezirke ernannt.

Unter Griebels Leitung wurden laut Bartsch die Sammlungs-, Forschungs- und Publikationstätigkeiten ausgeweitet und Projekte wie die Veröffentlichung von historischen Tonaufnahmen, Seminare und Tagungen, Musikanten- und Kirchweihforschung forciert - oftmals in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk, der Arbeitsgemeinschaft für fränkische Volksmusik und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege. Ein besonderes Anliegen seien Griebel die Datenbanken als Quellensammlung und Grundlage aller Forschung gewesen.

Der „Durch-und-Durch-Franke“ mit Frankenfahne an seinem Liegerad „hat viel für die an der Volksmusik interessierten Menschen gemacht“, dankte Bartsch.

Diesem Dank schlossen sich Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe, der von einer fruchtbaren Partnerschaft sprach, Wolfgang Hegel für den Bezirk Oberfranken, die unterfränkische Bezirksheimatpflegerin Birgit Speckle, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Unterfranken Reinhard Hüßner und Hans Schöffel, Ehrenvorsitzender der oberfränkischen Arbeitsgemeinschaft an.

Dr. Heidi Christ, Griebels bisherige Stellvertreterin und künftige Leiterin der Forschungsstelle, die eines der größten Notenarchive für historische Gebrauchsmusik in Bayern enthält, gab ihrem Chef einige Rätsel „aufzuraten“, damit er in den Ruhestand gehen durfte. Dabei erinnerte sie sich an viele Arbeitsfelder Griebels.

Die Volksmusikforscherin ist seit 1995 stellvertretende Leiterin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin. Schwerpunktmäßig widmet sich Heidi Christ der Lied- und Tanzforschung in der fränkischen Volksmusik.

Nach dem offiziellen Teil verabschiedeten viele Weggefährten, teils auch musikalisch, Griebel in den wohlverdienten Ruhestand, den er dann so etwa Mitte August antritt. Griebel sagte von Herzen Danke an alle, mit denen er zusammenarbeiten durfte - nicht ohne einen Rückblick auf den gefühlt schönsten Arbeitsplatz des Bezirkes, was zum einen den Räumlichkeiten in der Alten Post in Uffenheim seit dem Jahr 2000, aber vor allem dem Mitarbeiterteam geschuldet sei.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Im Schnitt unterdurchschnittlich

Bayerischer Bauernverband rechnet mit Ernteeinbußen

Große regionale Unterschiede

„Niedrigere Ernte, leicht höhere Preise“ - so fasste der Kreisobmann Jürgen Dierauff die Aussichten auf die im Schnitt unterdurchschnittliche Getreideernte zusammen. Jammern wolle er deswegen nicht, denn Ackerbauern wüssten: „Nichts bleibt im Ackerbau so, wie es ist.“

Vertreter des Bauernverbands und des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten hatten sich bei Matthias Geuder im Uffenheimer Ortsteil Langensteinach getroffen, um beim traditionellen Erntepresseggespräch den bisherigen Vegetationsverlauf und eine Prognose für die anstehende Getreideernte zu treffen.

Dass eine solche Prognose schwierig ist, wurde schon rasch deutlich, denn der Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim hätte vom Wetter her unterschiedlicher nicht sein können. Kreisbäuerin Renate Ixmeier nannte als Beispiel die Trockenheit im Steigerwaldbereich. So habe es um Himmelfahrt im Raum Scheinfeld vier Liter, in anderen teilen des Landkreises 60 bis 100 Liter pro Quadratmeter geregnet.

Verheerend sei der Hagel am 11. Juni gewesen, der bis

heute sichtbare Spuren hinterlassen habe, sagte Matthias Geuder, der dies an seinem Maisfeld zeigte. Dabei habe der Hagel eine Schneise von Equarhofen über Hohlach, Wallmersbach, Langensteinach, Welbhausen, Custenlohr bis Ergersheim hinterlassen. Ausgeschlagene Körner und geknickte Halme beim Getreide und zerfetzte Maispflanzen, die sich nicht mehr erholen können. Die Zuckerrüben treiben dagegen neue Blätter aus, allerdings dürfte man jetzt normalerweise laut Joachim Liebler vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Uffenheim keine Reihen mehr erkennen. Statt in die Rübe fließe hier jetzt Energie noch in das Blattwachstum.

Heinz Weiskopf, stellvertretender BBV-Kreisobmann, weiß, dass es an manchen Orten bis zu 50 Prozent Ertragseinbußen beim Getreide gebe. Problematisch sei dies auch für Betriebe, die Futterstroh benötigten. Hier fahre man in Teilen des Landkreises schon mal 20 Kilometer weit, um Stroh zukaufen zu können.

Für den Landkreis rechnet Joachim Liebler mit Ertragseinbußen von durchschnittlich 25 bis 30 Prozent beim Wintergetreide, wobei es

regional eben unterschiedlich sei. „Die Streuung um den Mittelwert ist hoch“, betonte Liebler. Jürgen Dierauff zum Beispiel hatte vergangenes Jahr 80 Doppelzentner Gerste pro Hektar geerntet, heuer würden es nur 47 sein. Ackerbauern wüssten, dass mit Schwankungen zu rechnen sei und sprach in Anlehnung an die Bibel von sieben fetten und sieben mageren Jahren. Zum Vegetationsverlauf allgemein meinte Liebler, dass der Herbst relativ feucht gewesen sei. Dadurch hätten die Bestände vermutlich

keine tolle Wurzelentwicklung entwickelt. „Trocken- und Wärmephasen schlagen da besonders zu“, erklärte der Pflanzenbaufachmann. Gerste und Raps seien so gebeutelt worden, während sich die Bestände beim Mais, abgesehen vom Hagel, erstaunlich gut präsentierten. Jetzt werde aber Wasser für die Kolbenbildung benötigt. Relativ niedrig sei der Krankheitsdruck auf die Pflanzen, allerdings seien auch Braunrost beim Weizen und Zwergrost bei der Gerste aufgetreten.

Text und Foto: Gerhard Krämer



Wo der Hagel zugeschlagen hatte, wächst wie hier auf diesem Maisfeld bei Langensteinach nicht mehr viel. Das Bild zeigt (von links) Matthias Geuder, Heinz Weiskopf, Joachim Liebler, Thorsten Schmidt, Peter Hügelschäfer, Renate Ixmeier und Jürgen Dierauff.

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

2176



„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de



Ihre einzige Seat
Vertragswerkstatt im
Landkreis Neustadt/Aisch!

Unser Angebot

5x Seat Alhambra

z.B. Style 1,4 TSI Farbe: indium grau

110 kW (150 PS), EZ:07/18, 1.040 km, Alu-Felgen 16 Zoll, 7-Sitze, rechter Vordersitz umklappbar, Mittelarmlehne vorne, Sitzheizung vorne, Sonnenschutzrollos hinten, get. Scheiben hinten, 6-Gang, Euro 6, Alarmanlage, Park-Distance-Control vo+hi, Tempomat, elektr. Kindersicherung, Rückfahrkamera, 3-Zonen-Klimaautomatik, FULL LINK, Sprachsteuerung, DAB, Multifunktionslederlenkrad, Navi, Bluetooth
Freisprecheinrichtung u.v.m. Listenneupreis: 38.725,-

Kraftstoffverbrauch, l/100 km:
innerorts: 8,0/außerorts:
5,6/kombiniert: 6,5/
CO²-Emission, g/km: 151

Unser Sparpreis: 28.945,-

Sie sparen: 9.780,- *

*gegenüber dem Listenneupreis



Kriminalpolizei unterwegs zum Thema Einbruchschutz

Einbruchsprävention der Kripo Ansbach berät Uffenheim

Die Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach berät Sie am Dienstag, den 14.08.2018, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Uffenheim vor der Stadthalle.

Es erwartet Sie ein Präventionsanhänger, der zum Thema technischer Einbruchschutz ausgestattet ist. Interessierte Bürger, insbesondere Bauherren von Neu- und Umbaumaßnahmen, können hier heimatnah Informationen zum Thema Einbruchschutz erhalten. Mögliche technische Sicherheitsvorkehrungen werden aufgezeigt und können ausprobiert werden.

Der vielseitig ausgestattete Präventionsanhänger verfügt über verschiedenste

Ausstellungsstücke zur möglichen Sicherung. Sowohl mechanische Bauteile als auch Wirkungsweisen von Einbruchmeldeanlagen und Videotechnik können erklärt werden. Über Video und Computer sind auch weitere Sicherungen, welche nicht ausgestellt werden, abrufbar. Sie können gerne Fotos ihrer Häuser, insbesondere der Fenster und Türbeschläge, sowie Außenansichten mitbringen, um ggf. auf das eigene Objekt eingehen zu können. Interessierte erhalten Hinweise auf Handwerksbetriebe und Hersteller sowie Informationsmaterial, sowohl in Papierform als auch als Internetlinks.

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Hinterlassen Sie Zukunft

Ihr letzter Wille zugunsten hilfebedürftiger junger Menschen kann ein neuer Anfang sein! Und Ihre Hilfe kommt ungeschmälert an. Denn als gemeinnütziger Verein zahlt der SOS-Kinderdorf e.V. keine Erbschaftsteuer. Gerne informieren wir Sie bei Rückfragen!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de



Dr. Jobst & Kollegen

Praxis für Zahnheilkunde

www.drjobst.de

Zahnärzte
Dr. Martin Jobst
Sebastian Borst
Ingo Lohmann

Zahnärzte
Sebastian Borst
Ingo Lohmann

Praxis Ochsenfurt
MainÄrztehaus
Jahnstraße 5, Ochsenfurt
Telefon 09331 - 3301

Praxis Detwang
Rothenburg o.d. Tauber
Detwang 35, Rothenburg
Telefon 09861 - 7997

verlängert bis
18.08.2018
10% Rabatt*
auf Plissee
& Gardinen

FASHION FÜR'S FENSTER!

Für alle, die das Besondere für Ihr Zuhause suchen

RAUM-AUSSTATTER

— Gardinen • Bodenbeläge
— Sonnenschutz • Polsterei
— Betten • Lederwaren

*nur gegen Vorlage dieser Karte auf den reinen Warenwert

Würzburger Str. 24
97215 Uffenheim

Tel. 09842/97844
Fax 09842/97845

www.gamstaetter.de
info@gamstaetter.de

„Zuhause jetzt endlich mehr Platz!“

Das bringt mehr Lebensfreude und Wohnqualität

Wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

- Schlüsselfertig organisiert!
Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Sie sparen Zeit, Geld und Nerven!
- Bauleitung, Koordination aller Handwerker
- Saubere Arbeit, reibungsloser Ablauf, kurze Bauzeit
- Eingespieltes Team von qualifizierten Mitarbeitern, spezialisiert auf Arbeiten in bewohnten Räumen

Rufen Sie an: 09842 20177-0

www.einer-alles-sauber.de

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Zimmerei • Holzhäuser • Treppen
Bauspenglerei • Dacheindeckungen

Zimmermeister
Günter Steinmetz

97215 Uffenheim • Rudolzhofen 38

Stellenmarkt *aktuell*

» Bildung » Erfolg
» Beruf » Zukunft



Wir suchen zur Verstärkung in unserem Pannen- und Abschleppdienst

Fahrer/in für Pannen-, Bergungs- und Abschleppdienst

Arbeitszeit: nach Anruf zwischen 17.00 Uhr und 6.00 Uhr, 2-Wochen im Monat oder nach Vereinbarung
 Voraussetzung: Führerschein Kl. C, C1, CE oder alter Klasse II
 Wohnort: Nähe Uffenheim

Gerne mit Berufserfahrung im Kfz-Bereich oder Transportbereich. Sie sollten zuverlässig, belastungsfähig und selbstständige Arbeit gewöhnt sein.

Wir bieten einen anspruchsvollen Job, mit viel Eigenverantwortung und guten Verdienstmöglichkeiten.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail

Ihr Volkswagen-Partner



Würzburger Straße 27 · 97215 Uffenheim
 Telefon (098 42) 80 35 · Telefax (098 42) 72 29
 walter.schuermann@ah-schuermann.de
 www.schuermann-uffenheim.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Aub sucht zum 01.01.2019 eine/n engagierte/n



Sachbearbeiter/in für das Sekretariat im Team Bürgerservice

(befristet in Teilzeit)

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben (z.B. Postein- und ausgang, Fernsprechvermittlung)
- Assistenzdienste für Bürgermeister und Geschäftsleitung
- Redaktion des Amtsblattes
- Sitzungsdienst (Protokollführung), auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Mitarbeit im Team Bürgerservice

Unsere Anforderungen an Sie:

- Organisationstalent, Flexibilität
- Selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Freundliches und bürgerorientiertes Verhalten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in Microsoft Word

Wir bieten Ihnen:

- Ein befristetes Arbeitsverhältnis mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen in Teilzeit (25 Wochenstunden) für die Dauer der Elternzeit
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein gutes Betriebsklima, gleitende Arbeitszeit und einen modernen Arbeitsplatz
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann senden Sie eine aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 03.09.2018 an die VGem Aub, Herrn Gemeinschaftsvorsitzenden Robert Melber, Marktplatz 1, 97239 Aub. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter, Herr Jürgen Rhein, Tel. 09335/9710-30 gerne zur Verfügung.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburt

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Rezept
der
Woche



Frischkäse-Zitronen-Schnitten

Zubereitung: Zuerst wird ein Backrahmen in der Größe von 20 mal 27 Zentimetern mit 15 Milch-Schnitten ausgelegt. Dann wird eine große Bio-Zitrone gründlich gewaschen, trocken getupft und in 15 dünne Scheiben geschnitten. Danach werden 100 Milliliter Wasser mit zwei Esslöffeln Zucker in einem kleinen Topf aufgekocht und die Zitronenscheiben dazugegeben. Das Ganze circa 20 Minuten köcheln und abtropfen lassen. Im nächsten Schritt werden 200 Gramm Frischkäse mit 250 Gramm Joghurt und zwei Päckchen Vanillezucker verrührt. Dann 400 Milliliter Orangensaft mit ebenfalls zwei Esslöffeln Zucker aufkochen. Ein Päckchen Puddingpulver mit 100 Millilitern Zitronensaft anrühren, in den Orangensaft einrühren und nochmals aufkochen lassen. Drei Blatt weiße Gelatine nach Packungsanweisung einweichen, auflösen und unter die Frischkäse-Joghurt-Creme ziehen. Die Frischkäse-Creme auf den vorbereiteten Boden in dem Backrahmen geben und glattstreichen, den Pudding löffelweise darauf verteilen und mit einer Gabel marmorieren. Jetzt kommen die Frischkäse-Zitronen-Schnitten etwa für zwei Stunden in den Kühlschrank, bevor sie in 15 Stücke mit einer Größe von vier mal neun Zentimetern geschnitten werden. Zitronenscheiben sind eine passende Dekoration, die in Kombination mit der Marmorierung schick und lecker aussieht.

Zutaten für 15 Stücke:

.....
15 Milch-Schnitten
.....
1 große Bio-Zitrone
.....
4 EL Zucker
.....
200 Gramm Frischkäse
.....
250 Gramm Joghurt
.....
2 Päckchen Vanillezucker
.....
400 Milliliter Orangensaft
.....
1 Päckchen Vanille-Puddingpulver
.....
3 Blatt weiße Gelatine
.....

Weitere Rezepttipps: www.milchschnitte.de (rgz)



KULTUR TRIFFT POLITIK WEINFEST WEIGENHEIM

DONNERSTAG, 16.8.

CEM ÖZDEMİR
MdB Vorsitzender
Verkehrsausschuss



Katharina Schulze
Fraktionsvorsitzende der
Grünen im bay. Landtag

RUTH HALBRITTER
KREIS- UND STADTRÄTIN
DIREKTKANDIDATIN FÜR DEN
BEZIRKSTAG



Das **Weigenheimer Weinzelt** wird zur Bühne für aktuelle Informationen, Kultur und tolle Stimmung. Das gibt es nur bei den Grünen!

Vorprogramm: 18.00 Uhr
Sommerempfang 18.30 Uhr
Programmbeginn 19.30 Uhr

- für beste Stimmung sorgen „Die Rossins“
- **Fairer Fußball** mit fairen Bällen - unterstützt durch den Sportverein Viktoria Weigenheim
- Die **Weinprinzessinnen** sorgen für Wirbel mit der etwas anderen Modenschau
- Aussteller und Direktvermarkter runden das Programm ab.
- Der **Höhepunkt des Abends**: Cem Özdemir, der beste Redner des deutschen Bundestages und Katharina Schulze, die energiegeladene und überzeugende Spitzenkandidatin der Grünen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - unsere Abgeordneten und die Kandidatinnen und Kandidaten **freuen sich auf Sie** und Ihre Fragen, Anregungen und Kritik.

Moderation des Abends:
Ruth Halbritter



World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Eine World Vision Patenschaft ist die persönlichste Form der Unterstützung. Über ein eigenes Patenportal können Sie an den Erfolgen Ihres Patenkindes und seines Umfelds teilhaben. Sie erhalten alle aktuellen Informationen, Fotos und Videos und können seine Entwicklung miterleben. So verändern Sie nicht nur das Leben eines hilfsbedürftigen Kindes, sondern auch Ihr eigenes.

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.

